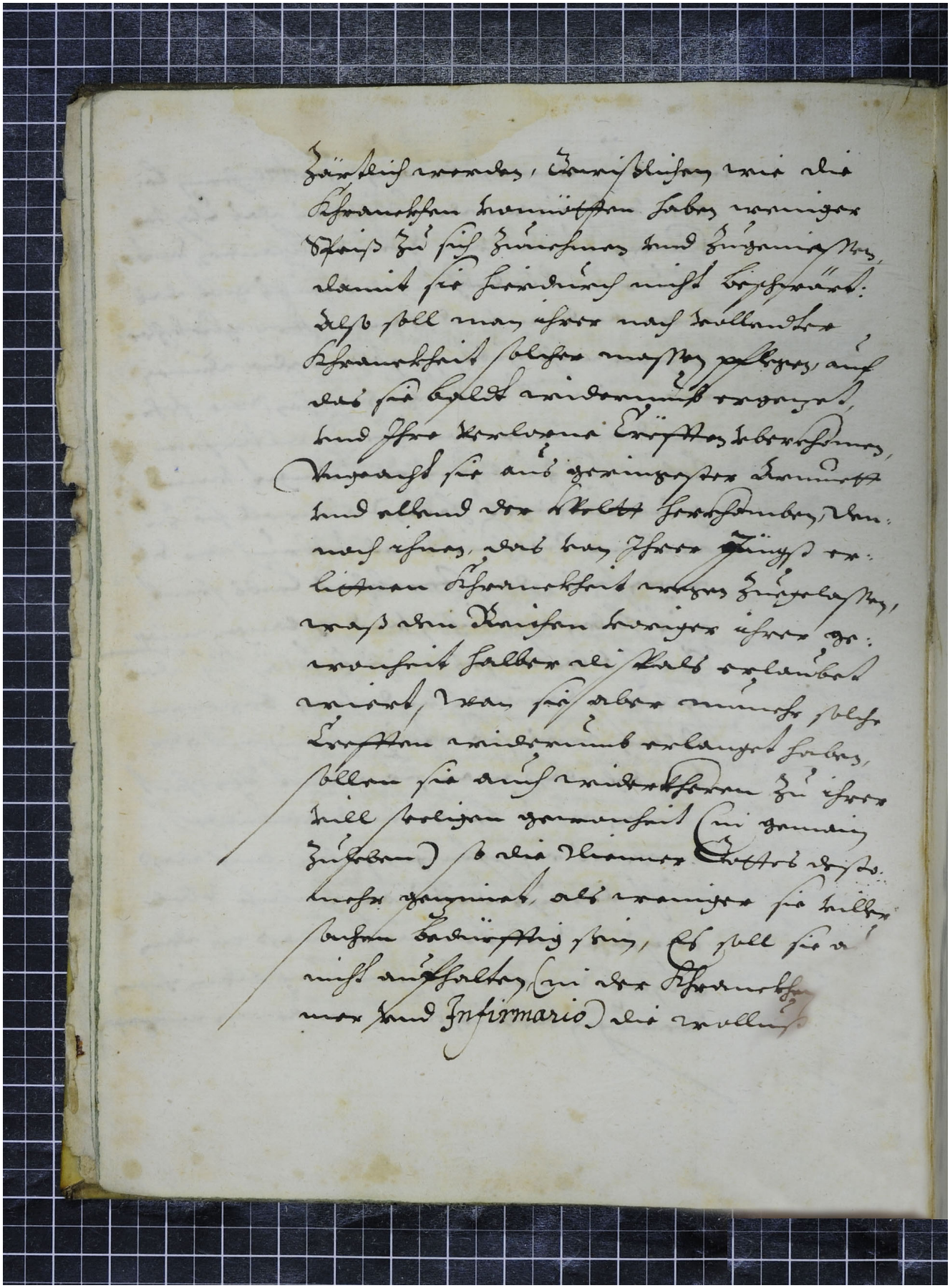
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zärtlich wonden, dannoch wie die
Schwachen Kranckhen Leibs wenigers
Speis zu sich nehmen und zugemessen,
damit sie hierdurch nicht beschwärt:
dess soll man ihnen nach Gelegenheit
Schwachheit solches mehr geben, auch
das sie selbst wiederumb wegen,
und ihre verlorene Kräfften bekommen,
Dergleich sie aus geringsten Kranckh
und allerdings der Kostt Hochstenberg, dem
nach ihnen, das bey ihnen Fünff ex:
lichen Schwachheit wegen zugelassen,
was die Reichen weniger ihrer ge:
wonheit halber als Kost erlaubet
worden, wan sie aber nunmehr solche
Kräfften wiederumb erlangt haben,
sollen sie auch wiederum zu ihrer
Zell solchen gewonheit (wie gemein
zuleben) so die Clamer Kostt ge:
brauchen gewonnet, als wenigers sie selber
solchen bedürfftig sein, es soll sie
nicht aufhalten, (wie der Schwachen
mer und Infirmario) die wellen